

Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Aystetter behalten ihre Telefonzelle

23.05.2018

Aystetter behalten ihre Telefonzelle

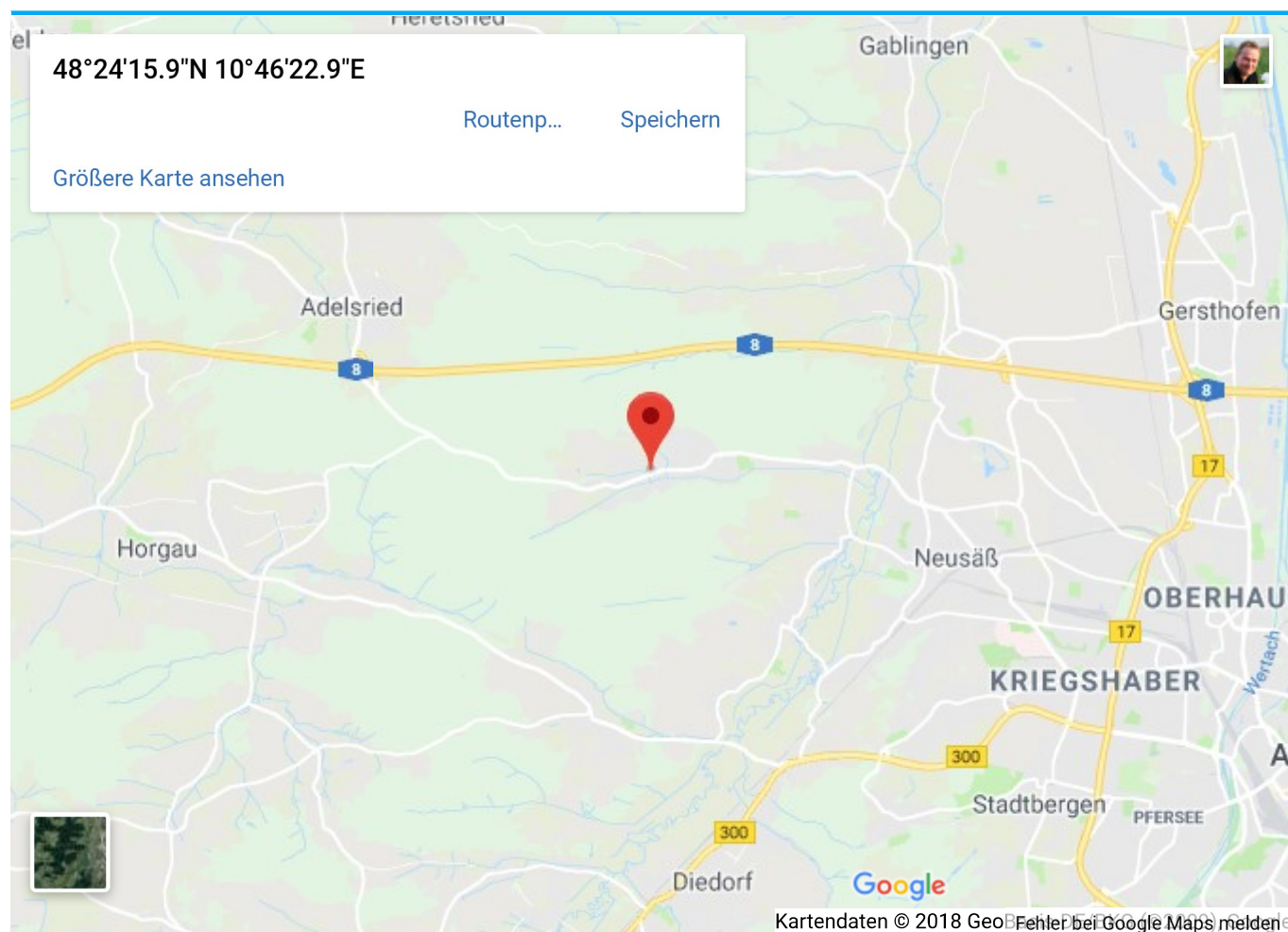
Telekom baut Ersatzmodell auf

Aystetter Bürger können auch in Zukunft am Standort der jetzigen, letzten öffentlichen Telefonzelle an der Hauptstraße telefonieren. Hier will die [Telekom](#) die bestehende Möglichkeit durch ein sogenanntes Basistelefon ersetzen, so Bürgermeister Peter Wendel auf Nachfrage. Der Gemeinderat sei auf seiner jüngsten Sitzung mit dem Vorschlag der Telekom einverstanden gewesen.

Wie berichtet, hatte der Gemeinderat im April vorgeschlagen, dass die Telekom im Eingangsbereich des Bürgersaals ein öffentliches Telefon installiert. Dies war die Bedingung für die Zustimmung zum Abbau der jetzigen Telefonzelle, den die Telekom geplant hatte. Allerdings sei die Montage eines Wandtelefons beim Bürgersaal keine Alternative, lautete die Antwort der Telekom. Deshalb wolle sie den Standort an der Hauptstraße weiter nutzen, jedoch den vorhandenen Fernsprecher durch ein „kostengünstiger zu unterhaltendes Basistelefon“ ersetzen. Mit dieser Lösung war der Gemeinderat einverstanden.

Zugestimmt hat das Gremium außerdem, dass die Gemeinde künftig die Dienste des Zentralen Datenschutzes im Landratsamt Augsburg in Anspruch nimmt.

Für alle Aystetter Kleinkinder, die im Kindergartenjahr 2018/2019 einen Krippenplatz benötigen, kann ein solcher angeboten werden. Alle Kleinkinder, die auf der Warteliste standen, konnten versorgt werden, so Bürgermeister [Wendel](#) – wenn auch nicht alle direkt in der Aystetter Kindertagesstätte. Einige werden in den Einrichtungen der Nachbarorte untergebracht. (pks)



THEMEN FOLGEN

- [AYSTETTEN](#) +
- [DEUTSCHE TELEKOM](#) +
- [PETER WENDEL](#) +
- [AUGSBURG](#) +